

2021

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT



# MODULHANDBUCH

UNTERRICHTSFACH MUSIK

BACHELOR OF ARTS

LEHRAMT AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE  
FÖRDERUNG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG UNTERRICHTSFACH MUSIK IM LEHRAMT AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM XX:XX:XXXX

(zuletzt geändert am 12.02.2021)



MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG  
Fassung vom 12.07.2021

<b>HERAUSGEGEBEN VON</b>	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
<b>REDAKTION</b>	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
<b>ADRESSE</b>	Gronewaldstr. 2, 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	ssc-kunst-musik@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Juni 2021

## Kontaktpersonen

Studiendekanin:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-5777

Fax: (+49) 0221 470-5073

E-Mail: [hf-dekanat@uni-koeln.de](mailto:hf-dekanat@uni-koeln.de)

---

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Oliver Kautny

Department Kunst Musik

Tel: (+49) 0221 470 2150

E-Mail: [okautny1@uni-koeln.de](mailto:okautny1@uni-koeln.de)

---

Fachprüfungsausschussvorsitzende:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Prüfungsamt Bildungswissenschaften

Tel: (+49) 0221 470 5852

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

---

Studienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fachsemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
LZV	Lehrerzugangsverordnung
MAP	Modulabschlussprüfung
P	Pflichtveranstaltung
SE	Seminar
SM	Schwerpunktmodul (Wahlmodul)
SSC	Studierenden-Service-Center
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
TP	Teilnahmepflicht
VL	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>DAS UNTERRICHTSFACH MUSIK IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG .....</b>	<b>1</b>
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2	Studienaufbau und -abfolge.....	1
1.3	LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4	Berechnung der Studienbereichsnote.....	2
<b>2</b>	<b>MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>3</b>
2.1	Basismodule .....	3
	Basismodul 1: Musikpraxis und -theorie I.....	3
	Basismodul 2: Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft .....	2
2.2	Aufbaumodule.....	4
	Aufbaumodul 1: Musikpraxis II .....	4
	Aufbaumodul 2: Musikpädagogik und -wissenschaft I.....	7
2.3	Bachelorarbeit.....	10
	Bachelorarbeit .....	10
<b>3</b>	<b>STUDIENHILFEN .....</b>	<b>12</b>
3.1	Studien- und Fachberatung .....	12
3.2	Prüfungsberatung .....	12
3.3	Beratung zu den Praxisphasen.....	12
3.4	Musterstudienplan .....	13

# 1 Das Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Lehramtsstudiums an Schulen für Sonderpädagogische Förderung

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind die lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen im Unterrichtsfach Musik nach der Gemeinsamen Prüfungsordnung geregelt. Allgemein gilt: Zu den Bachelorstudiengängen kann nur zugelassen werden, wer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt und den Nachweis über die Kenntnis von zwei Fremdsprachen spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit erbringt.

Über die Allgemeinen Bestimmungen hinaus kann nur eingeschrieben werden, wer die Eignungsprüfung mit Erfolg absolviert hat.

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK.

Das Studium fokussiert auf künstlerische, musikpädagogische und musikwissenschaftliche Themenfelder bezogen auf die Qualifikation als Lehrer\*in im Kontext der Sonderpädagogischen Förderung. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf Musik und ihre Vermittlung.

Der Musikpraxis wird dabei eine große Bedeutung beigemessen, weil darin eine Spezifik des Unterrichtsfaches Musik liegt. In der künstlerischen Praxis eröffnen sich für Studierende Möglichkeiten, ästhetische Erfahrungen zu machen und verschiedene musikalische Ausdrucks- und Gestaltungsformen kennenzulernen. Die pädagogisch-didaktischen Potenziale, die aus der *eigenen* musikalischen Praxis erwachsen, werden für eine künftige Tätigkeit als Lehrer\*in praktisch erschlossen und reflektiert. Im Bereich der Musikpraxis werden instrumentale, vokale und rezeptive Kompetenzen erworben, sowohl in künstlerischer als auch in schulpraktischer Hinsicht. Die Studierenden werden dabei zur musikalischen Arbeit mit Gruppen befähigt.

Im Bereich Musikpädagogik werden aktuelle und fachgeschichtliche Konzepte und Praxismodelle thematisiert und kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen ausgewählte Diskurse und Arbeitsweisen der aktuellen musikpädagogischen Forschung kennen. Musikdidaktische Methoden erproben sie auch praktisch.

Im Bereich der Musikwissenschaft werden u.a. historische, kulturwissenschaftliche, psychologische, soziologische, ökonomische und ethnologische Aspekte von Musikproduktion und -rezeption thematisiert und reflektiert. Musikwissenschaftliche Methoden werden vorgestellt und kritisch diskutiert. Die thematisierten musikalischen Praxen reichen von der Kunstmusik bis hin zur populären Musik.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Die Studierenden erlernen grundlegende Basiskenntnisse in den Bereichen BM1 Musikpraxis und -theorie I als auch in BM2 Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft. Daran anknüpfend werden beide Aufbaumodule besucht, um die Inhalte aus AM1 Musikpraxis II sowie AM 2 Musikpädagogik und -wissenschaft I umfassend zu erweitern.

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht: Sonderpädagogische Förderung		
1. Unterrichtsfach	<b>Musik</b>	39 LP
2. Unterrichtsfach		39 LP
Bildungswissenschaften		12 LP
Sonderpädagogische Fachrichtung 1 + 2		66 LP
Weitere Anteile	OP (6 LP), BFP (6 LP)	12 LP
Bachelorarbeit		12 LP
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

### 1.4 Berechnung der Studienbereichsnote Studienprofil Lehramt an Grundschulen

„Die Noten der Studienbereiche werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung.“ (siehe §18 Abs. 6 der geltenden Prüfungsordnung des BA LA Grundschulen)

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

Basismodul 1: Musikpraxis und -theorie I					
Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SoP-BA-MU-BM-1/ 6682LBB1MM	360 Std.	12 LP	1.-2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a, b, d, e, h) 1
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	c, f) 8
	c) Übung 3 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	g- j) 15
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	h) Übung 8 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	i) Übung 9 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	
	j) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspiels und des Gesangs. Sie erlangen Sicherheit im Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien, Rhythmen und Akkorden und beherrschen musiktheoretische Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Percussions-Instrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden lernen, sofern sie kein Drittfach belegt haben, im Instrumentalspiel I und II Instrumente kennen (z.B. Streichinstrumente oder Blechblasinstrumente) und machen sich mit Grundlagen ihrer Spieltechniken vertraut. Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel. Zudem erwerben sie Fertigkeiten zur Anleitung instrumentaler bzw. vokaler Improvisation mit heterogenen Musiziergruppen.</p>				



<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich von Percussions Instrumente an. Sofern sie die Instrumentalpraxis belegen, lernen sie Instrumenten- bzw. Instrumentengattungen und ihre Spielweisen näher kennen (z.B. Streicher, Bläser). Die Studierenden üben das Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien, Rhythmen und Akkorden und machen sich mit Grundlagen der Musiktheorie (z. B. Harmonielehre und Tonsatz) vertraut. Die Studierenden verbessern in einem Ensemble das Zusammenspiel in einer Gruppe und setzen sich, unter Berücksichtigung inklusiver Gesichtspunkte, mit Methoden der instrumentalen bzw. vokalen Gruppenimprovisation auseinander..</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übungen, Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>keine</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Anwesenheitspflicht).</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>BA Lehramt Musik G und HRSGe</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Prof. Dr. Oliver Kautny</p>

<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Veranstaltungen des BM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.</p> <p>In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht).</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.</p>
-----------	---

<b>Modulübersicht: Musikpraxis und -theorie I</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
1.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Hauptfach I	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Übung 2: Nebenfach I	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Übung 3: Musiktheorie & Gehörbildung I	2	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 4: Hauptfach II	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 5: Nebenfach II	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 6: Musiktheorie & Gehörbildung II	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Übung 7: Instrumentalpraxis I	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 8: Drittfach I/ Instrumentalpraxis II	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Übung 9: Ensemble	2	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Improvisation	2	Studienleistung	2
<b>Σ</b>					<b>12</b>

<b>Basismodul 2: Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SoP-BA-MU-BM-2/ 6682LBB2FD	180 Std.	6 LP	1. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-d) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Klausur (2 LP)			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikwissenschaft und der Musikpädagogik sowie die wichtigsten Hilfsmittel der beiden Disziplinen. Sie verfügen über ein musikgeschichtliches Basis- und Orientierungswissen hinsichtlich Epochen, Gattungen, Stile und Genres. Sie verfügen über ein musikpädagogisches Überblickswissen, das die Geschichte der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen sowie die Arbeitsfelder der Musikpädagogik, unter besonderer Berücksichtigung von Diversität, einschließt. Sie haben ein grundlegendes, fachspezifisches Methodenbewusstsein entwickelt sowie erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Wichtige und aktuelle, fachspezifische Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliografien sowie Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Thematisiert werden grundlegende Fragen der Musikhistoriographie, in Verbindung mit einem basalen musikgeschichtlichen Überblick in problemorientierter und exemplarischer Darstellung. Das musikpädagogische Themenfeld umfasst die Geschichte des Faches, Handlungs- und Praxisfelder der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und aktuelle Forschungsperspektiven zu Aspekten des musikalischen Lehrens und Lernens auch im Kontext von Diversität.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Klausur (2 Bereiche) (60 Min)				

<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>BA Lehramt Musik G und HRSGe, BA Musikvermittlung</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 30 % in die Studienbereichsnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Veranstaltungen des BM 2 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.</p> <p>Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.</p>

<b>Modulübersicht: Einführung in die Fachdidaktik und Fachwissenschaft</b>					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musikgeschichte im Überblick	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Einführung in die Musikpädagogik	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBB2FD]: Klausur					2
$\Sigma$					6

## 2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Musikpraxis II					
Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SoP-BA-MU-AM1/ 6682LBA1MP	360 Std.	12 LP	3.-5. FS	WiSe/SoSe	3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a - f, h, i) 1
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	c, f, g, j) 15
	c) Übung 3 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	
	h) Übung 8 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	i) Übung 9 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	j) Übung 10 (1 LP)		30 Std	0 Std.	
	k) Modulprüfung: Prüfungselement 1 Nebenfach (1 LP)/ Prüfungselement 2 Hauptfach (1 LP)			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden haben ihre bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich des instrumentalen und vokalen Musizierens vertieft und besitzen sowohl die künstlerischen als auch die technischen Fähigkeiten, sich mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres adäquat auseinander zu setzen. Sie haben die Grundfertigkeiten in der Anleitung vokalen und instrumentalen Musizierens erlangt, sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können auch unter der besonderen Berücksichtigung von Diversität Singen mit Kindern anleiten. In den Bereichen Musiktheorie und Gehörbildung haben sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft. Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der Spieltechniken auf Streich- und Blechblasinstrumenten.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Die Studierenden vertiefen in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie erweitern ihre vokalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowohl in technischer wie auch in künstlerischer Hinsicht. Im Bereich der Streich- und Blechblasinstrumente eignen sich die Studierenden elementare</p>				

	<p>Spieltechniken an. Sie erwerben Grundfertigkeiten in der Anleitung des vokalen und instrumentalen Musizierens auch im Kontext von Diversität, lernen Übungen im Bereich der Stimmbildung kennen, erproben verschiedene Schlagfiguren, vertiefen ihre Kenntnisse in diesen Bereichen auch im Hinblick auf die pädagogische Anwendbarkeit und lernen insbesondere, das Singen mit Kindern anzuleiten.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b> Übungen</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b> fachpraktische Prüfung (30-40 Min.)</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht), sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> BA Lehramt Musik G und HRSGe</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 40 % in die Studienbereichsnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b> Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln). In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.</p>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
LEHRAMT AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Fassung vom 12.07.2021

<b>Modulübersicht: Musikpraxis II</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
3.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Hauptfach III	1	Studienleistung	1
3.	WiSe/ SoSe	Übung 2: Nebenfach III	1	Studienleistung	1
3.	WiSe/ SoSe	Übung 3: Drittfach II / Instrumentalpraxis III	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 4: Hauptfach IV	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 5: Nebenfach IV	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 6: Drittfach III / Instrumentalpraxis IV	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 7: Chorleitung	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 8: Hauptfach V	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 9: Nebenfach V	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 10: Singen mit Kindern	2	Studienleistung	1
Modulprüfung [6682LBA1MP]: Prüfungselement 1: fachpraktische Prüfung Nebenfach (10-15 Min.) (40%)					1
Prüfungselement 2: fachpraktische Prüfung Hauptfach (15-20 Min) (60%)					1
<b>Σ</b>					<b>12</b>

<b>Aufbaumodul 2: Musikpädagogik und -wissenschaft I</b>					
<b>Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SoP-BA-MU-AM2/ 6682LBA2MP	270 Std.	9 LP	2.-3. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std	a - c) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen bezogen auf die Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts und sind in der Lage, diese unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Perspektiven inhaltlich näher zu spezifizieren (z.B. Inklusion).</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zentraler musikdidaktischer Konzeptionen.</p> <p>Sie sind in der Lage musikalische Phänomene (Musikstücke, musikbezogene Praxen) in ausgewählten - z.B. medial-künstlerischen, soziopolitischen, kulturellen, räumlichen bzw. zeitlichen - Kontexten ihrer Produktion und Rezeption zu verstehen.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit musikdidaktischen Konzeptionen und lernen deren theoretische Fundierung sowie deren Auswirkungen auf die Praxis musikdidaktischen Handelns kennen.</p> <p>Lern- und Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen und Musik hören werden unter musikpädagogischen wie musikdidaktischen Gesichtspunkten thematisiert (z.B. Heterogenität/Diversität). Die Studierenden setzen sich mit lernbereichsspezifischen und ggfs. schulstufenspezifischen Unterrichtsmethoden auseinander.</p> <p>Sie beschäftigen sich mit Musik und ihren diversen Kontexten, in denen Musikstücke und musikbezogene Praxen entstehen bzw. rezipiert werden. Im Fokus stehen in Auswahl z.B. medial-künstlerische, soziopolitische, kulturelle, räumliche bzw. zeitliche Kontexte. Musikwissenschaftliche und geeignete nachbarwissenschaftliche Methoden werden dabei verwendet (Kulturwissenschaft, Soziologie, Medienwissenschaften usw.).</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminare				



<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor LA Musik G und HRSGe
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 30% in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Pro. Dr. Oliver Kautny
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM 2 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln). In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK  
 LEHRAMT AN SCHULEN FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG  
 Fassung vom 12.07.2021

<b>Modulübersicht: Musikpädagogik und -wissenschaft I</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musik im Kontext	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Lehr- und Lernfelder	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 3: Musikdidaktische Konzeptionen	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBA2MP]: Hausarbeit					3
$\Sigma$					<b>9</b>

### 2.3 Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft oder Musikpädagogik möglich ist. Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik im sechsten Semester geschrieben werden. Sie wird mit 12 LP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

<b>Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SoP-BA-MU-BA/ 7991Bach00	360	12 LP	6. FS		12 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ggf. Koll.		<b>Kontaktzeit</b> -	<b>Selbststudium</b> 360 Std.	<b>Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Bachelorarbeit ist eine selbstständig verfasste Hausarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidat*in in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Studienfachs selbstständig und in klarer Darstellung der Erkenntnisse mit den erforderlichen wissenschaftlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Bachelorarbeit kann thematisch in Verbindung mit einem der zu studierenden Veranstaltungen verfasst werden. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht mit dem Thema einer im betreffenden Modul erbrachten schriftlichen Prüfungsleistung übereinstimmen. Die Bearbeitungszeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen; sie wird mit 12 LP kreditiert.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Ggf. Besuch eines Kolloquiums				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: erfolgreicher Abschluss beider Basismodule und des Aufbaumoduls 2; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs.1 Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Fristgerechte Abgabe der Arbeit und mindestens die Bewertung „ausreichend“.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder Unterrichtsfächer oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> -
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Zum Anfertigen der Bachelorarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich.

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Kunst/Musik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

##### **Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst und Musik**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstr.2a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

Homepage: <http://www.hf.uni-koeln.de/38510>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangsverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

#### 3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes für Bachelor- und Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil wenden:

##### **Prüfungsamt Bildungswissenschaften (Lehramt)**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5852/-6804

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

#### 3.3 Beratung zu den Praxisphasen

Für Beratung zu den Praxisphasen können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beratungszentrums des Zentrums für Lehrer\*innenbildung wenden:

##### **ZfL-Beratungszentrum**

Immermannstraße 49 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel: +49 221 470-8609

E-Mail: [zfl-beratung@uni-koeln.de](mailto:zfl-beratung@uni-koeln.de)

### 3.4 Musterstudienplan

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik an Schulen für Sonderpädagogische Förderung sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Module und Studienphasen aufgelistet.

Musterstudienplan: Unterrichtsfach Musik: Sonderpädagogische Förderung					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BM1 4 LP	BM1 8 LP				
BM2 6 LP					
		AM1 3 LP	AM1 3 LP	AM1 6 LP	
	AM 2 4 LP	AM2 5 LP			
					BA 12 LP
10 LP	12 LP	8 LP	3 LP	6 LP	12 LP